

26. Musikwerkstatt „text.it“

19. – 24. 03. 2013 in Nordenham



Seit 26 Jahren DIE musikalische
Ferienfreizeit für junge Musiker/innen




Landesjugendpfarramt
der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Seit 26 Jahren...



... ist die Musikwerkstatt DIE Ferienfreizeit für junge Musiker und Musikerinnen ab 14 Jahren.

Sie findet seit 1988 regelmäßig einmal pro Jahr für 6 erlebnisreiche Tage und Nächte in den Osterferien statt.

In diesem Jahr ist der Fokus der Musikwerkstatt auf die Texte gerichtet. Im Rahmen des text-it.ejo Wettbewerbs bietet die Musikwerkstatt die Möglichkeit, in 2 Workshops an Liedern und Texten, die im text-it.ejo Wettbewerb prämiert wurden, zu arbeiten.

Unter professioneller Anleitung eines erfahrenen Teams, bestehend aus langjährigen, zum Teil hauptberuflichen Musikern und fachkundigen Pädagogen, erarbeiten die Teilnehmenden innerhalb weniger Tage ein livetaugliches Musikprogramm. Die in Bandbesetzung erarbeiteten Songs werden am letzten Abend der Freizeit im Rahmen eines großen Abschlusskonzertes vor Publikum auf einer tollen Bühne präsentiert.

Die musikalische Bandbreite der Workshops, von denen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer je einen Vormittags- und einen Nachmittagskurs aussuchen, ist auch in diesem Jahr groß, wie die folgenden Seiten belegen. Nachdem die Teilnehmer sich am ersten Tag je einen Kurs ausgesucht haben, werden in den Kursen während der Freizeit mehrere Songs in Bandbesetzung erarbeitet. Da sich die meisten vorher noch nicht kennen, sammeln viele junge Musiker und Musikerinnen hier erste Banderfahrungen.

Untergebracht sind wir in der Jugendherberge Nordenham, wo alle Teilnehmer eine geregelte Vollverpflegung erhalten. Die Workshops finden in nahegelegenen Schulräumen statt, die von der Jugendherberge aus zu Fuß erreichbar sind.

Für weitere Fragen und Antworten stehen wir gerne zur Verfügung. Unsere Kontaktdaten befinden sich auf der Rückseite dieses Flyers.

Wir freuen uns auf euch!

Das Team vor Ort ...

Marie Feierabend - Pädagogische Leitung der 26. Musikwerkstatt

Helmut Reuter - Organisatorische Leitung, Workshopleiter

Florian Meier - Workshopleiter

Petra Fuchs - Gesangsbetreuung, Stageacting

Karola Schmelz-Höpfner - Workshopleiterin, Chorleiterin

Dominic Reimann - Workshopleiter

Benjamin Heidenreich - Workshopleiter

Manuel Bunger - Workshopleiter

Julian Meier - Workshopleiter

Christian Höpfner - Workshopleiter

Franziska Jeddelloh - Rahmenorganisation

Leistungen, Kosten und Hinweise

Die Kosten für die Teilnahme an der Musikwerkstatt Nordenham betragen **pro Person 145,- €**. Darin enthalten sind:

- Die Workshops (Instrumente sind selbst mitzubringen)
- Die Unterbringung in Mehrbettzimmern in der Jugendherberge Nordenham
- Frühstück, Mittagessen (warm) und Abendbrot in der Jugendherberge Nordenham

Bei finanziellem Engpass kannst du dich/ kann sich deine Familie vertrauensvoll an den Kreisjugenddienst in deinem Kirchenkreis wenden und gemeinsam die Möglichkeit finanzieller Unterstützung besprechen. Familien, die eine finanzielle Unterstützung benötigen, können diese weiterhin beim Sonderfond „Dabei sein“ unter www.dabeisein-nds.de beantragen.

Die Teilnahme an der Musikwerkstatt bei gleichzeitiger Übernachtung zuhause ist aus pädagogischen Gründen nicht gewünscht.

Mit der Anmeldebestätigung folgen weitere Infos zum Zahlungsablauf, sowie die Teilnehmerliste für die Bildung von Fahrgemeinschaften.

Neben dem Konzert, das dieses Jahr am 23.03. ab 19:30 in der Jahnhalle Nordenham in der Jahnstraße stattfinden wird, werden wir am Sonntagvormittag einen Gottesdienst musikalisch begleiten. Nach einer anschließenden Abschlussrunde endet die 26. MWS. Weitere Zeiten, Infos, Adressen und Telefonnummern werden kurz vor der MWS an die Teilnehmer per Post gesendet.

Die Vormittagsworkshops:

V1 – „Lyrics goes Music“ (Manuel Bunger)

Komposition und Arrangement zu gegebenen Texten

In diesem Workshop haben wir die ehrenvolle Aufgabe möglichst zwei Favoritentexte aus dem vom Landesjugendpfarramt Oldenburg letztjährlich ausgeschriebenen Wettbewerb „text-it.ejo“ zu vertonen. Je nach Textaussage und Textform werden wir musikalische Puzzelsteine entwickeln und komponieren die wir später zu einem kompletten Songgerüst zusammenfügen werden. Wir erfinden Groove, Refrain, Strophe, Bridge und B-Teil neu - geben musikalische Würze und rythmischen Pfeffer dazu -...das Ganze etwas ziehen lassen... und fertig ist ein bühnenreifer „**Text-it-Song**“.

V2 – Akustik Pop (Benjamin Heidenreich)

Wie die diesjährige Musikwerkstatt mit dem Motto „text.it“, möchte auch ich in meinem Workshop einen Schwerpunkt auf den Text legen. Wir haben in Deutschland viele Künstler, die mit tief sinnigen, ironischen oder einfach wunscherschönen Versen überzeugen. Besonders gut versteht es Bodo Wartke immer wieder, mit genialen Texten und seinem virtuos Klavierspiel zu begeistern. Ebenso regt die Band „Element of Crime“ mit Frontmann Sven Regener mit ihren Texten zum Nachdenken an. Auch die Göttinger Band „Ganz schön feist“ bringt das Publikum mit jedem ihrer Reime zum Schmunzeln. In diesem Workshop werden wir zwei oder drei Stücke solcher Künstler mit akustischen Instrumenten erarbeiten und beim Abschlusskonzert auf die Bühne bringen.

V3 – Volbeat-Cover (Dominic Reimann, Florian Meier)

Der Stil der dänischen Rock'n'Roll / Hardrock-Band „Volbeat“ ist eine Mischung aus Rock'n'Roll, Country, Hardrock, und Blues und wird in Anlehnung an Elvis Presley als „Elvis-Hardrock“ bezeichnet. Nachdem dieser Workshop in den vergangenen Jahren immer wieder von Teilnehmern gewünscht wurde, fordern wir euch dieses Jahr raus und sind mal gespannt, wie ihr euch nach einer Woche Musikwerstatt als beste Volbeat-Cover-Band der Musikwerkstatt auf der Bühne verkaufen werdet! ;)

V4 – Deep Purple (Christian Höpfner)

Zu Ehren von Jon Lord biete ich in der MWS 2013 einen Deep Purple-Workshop an. Diese Band gibt es seit 1968 und befindet sich in ihrer 6. Besetzung derzeit im Studio, um ein neues Album einzuspielen. Es sollen 2 DP-Songs (ein Klassiker, einer neueren Datums) erarbeitet werden, für welche sowohl (umfangreiche) Männer-, als auch Frauenstimmen herzlich willkommen sind. An die Tasten-Fraktion: Schweine-Orgel ist für Deep Purple-Musik natürlich obligatorisch. Das Schleppen von Leslie-Boxen ist freiwillig...! Viel Spaß!

V5 – Deutschrock / -pop (Helmut Reuter)

Deutsche Rockmusik von Frauen ist der Inhalt dieses Workshops. Wir spielen Rockmusik mit deutschen Texten in Originalarrangements oder in eigener Bearbeitung. Mitmachen können alle Instrumente und Gesang.

Die Nachmittagsworkshops:

N1 – Text-it (Helmut Reuter)

In diesem Workshop arbeiteten wir an Liedern und Texten, die von der Jury des text-it.ejo Wettbewerbs prämiert wurden. Wir arbeiten am Arrangement, feilen an der Textaussage und machen das Stück bühnenreif. Offen für alle Instrumente und Gesang.

N2 – „Music goes Lyrics“ (Manuel Bunger) **Raushören... kreativ Mucken und Texten**

In diesem Workshop soll im Gegenzug zu meinem ersten Workshop ein neuer Text zu bereits bekannter Musik, etwa eurem Lieblingslied entwickelt werden. Das heißt dass wir zunächst einen schönen Hit wie z.B. „The A-Team“ gemeinsam raushören, mit konventioneller Rockband-Besetzung musikalisch einüben und später dann noch mit einem neuen Text versehen. Auf der Bühne soll dann möglichst die Urversion mit Originaltext und das „Remake“ mit eigenem Text gespielt werden. Bringt eure musikalischen Favoriten zum Raushören und vergleichen bitte auf CD mit.

N3 – Cross-Over (Julian Meier)

Seit den frühen 00er Jahren ist es durchaus üblich geworden, dass Bands eine Mischung aus Rock und Rap spielen. Stellvertretend kann man hier Bands wie „Rage against the machine“ oder die „Beastie Boys“ nennen, die durch die Mischung dieser beiden Musikrichtung eine völlig neue geschaffen haben. In diesem Workshop möchte ich mit euch solche Stücke einstudieren.

N4 – Die Happy Cover (Florian Meier, Dominic Reimann)

Die Happy gewann 1998 den Nachwuchswettbewerb Baden-Württemberg rockt. Einen großen Karriereschub erfuhr die Band mit ihrer Single Supersonic Speed aus dem Jahr 2001, die es in die Top 50 der deutschen Singlecharts schaffte. Wir werden es der Truppe nachmachen und einige ihrer Songs erneut auf die Bühne bringen!

N5 – Jazz goes Pop (Karola Schmelz-Höpfner)

Die deutsche Band „Triosence“ ist ein Jazz-Klaviertrio, dessen Stücke sich durch schöne Melodien und fast poppige Harmonien auszeichnen. Im Jahr 2010 hat diese Band gemeinsam mit der amerikanischen Jazzsängerin Sara Gazarek ein Album veröffentlicht, aus dem wir einige Songs für unsere Bandbesetzung arrangieren und als Popsongs im Konzert präsentieren wollen. Alle Instrumente und natürlich weiblicher Gesang sind herzlich willkommen! Je bunter, desto spannender wird das Ergebnis.

Der Abendworkshop:

Gospelchor (Karola Schmelz-Höpfner)

Abends treffen sich alle Musikwerkstattteilnehmer zum gemeinsamen Singen bei der Gospelchor-Probe. Nach einem kleinen Warm-up für die Stimmbänder werden wir die Stücke einstudieren, mit denen wir unser großes Abschlusskonzert alle gemeinsam beginnen und beenden. Neben einigen groovenden Gospel-Songs, die ich mitbringe, ist es geplant, einen Beitrag aus dem text-it.ejo-Wettbewerb einzustudieren und als Chorstück uraufzuführen. Ich freu mich auf euch!

Zusatzangebote

A – Einsingen (Petra Fuchs)

Jeden Morgen findet für alle Sänger und Sängerinnen ein kurzes Einsingen statt, um die Stimme für den Tag auf Schwung zu bekommen!

B - Individuelle Gesangsbetreuung (Petra Fuchs)

Auch in diesem Jahr werde ich mich schwerpunktmäßig auf die Betreuung der SolistInnen in den Bands konzentrieren, so dass ihr die Möglichkeit habt, nach Absprache mit Eurer Band aus den Proben herauszugehen. Mit Hilfe des Liedmaterials können wir dann gemeinsam schauen, wie bspw. schwierige Stellen im Lied zu meistern sind - Ideen zur stimmlichen Gestaltung entwickelt werden können - ein Weg zur eigenen Interpretation gefunden werden kann...

C - Mehrstimmiger Backgroundgesang (Petra Fuchs)

Besonders spannend ist es bspw. den Refrain mehrstimmig aufzubauen oder mit kleinen Einwüfren, den sogenannten ‚Shouts‘, das Lied stimmlich aufzupeppen. Mit Hilfe eines Lead Sheets (Textblatt und Akkorde) und wenn möglich, einer Originalaufnahme, die Ihr von den WorkshopleiterInnen bekommen könnt, werden wir gemeinsam Ideen zur Gestaltung entwickeln.

D - Eingrooven (Helmut Reuter)

Nach der Mittagspause findet, bevor die Nachmittagsworkshops Fahrt aufnehmen, ein kurzes Eingrooven in großer Runde statt: Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen, egal ob Instrumentalisten oder Sänger/innen bekommen hier eine kurze praktische Einführung in die Welt der Rhythmen und Grooves.

E - Übezeit (Alle)

Jeden Nachmittag enden die Workshops gegen 17 Uhr, so dass die Zeit bis zum Abendessen in der Jugendherberge genutzt werden kann, um individuell Workshopinhalte zu üben und sich auf das Konzert vorzubereiten.

F - A-Capella (Petra Fuchs)

Für alle SängerInnen biete ich am Nachmittag an (in der regulären Übephase ab ca. 17 Uhr), zusätzlich ein kleines A-Capella Stück für unser Konzert vorzubereiten. Auch hier werden wir versuchen, einen Text aus der Schreibwerkstatt auf eine schon vorhandene Melodie zu übertragen. Zum Trainieren der Einzelstimmen wird euch Übungsmaterial auf CD zur Verfügung stehen, mit denen ihr dann auch ggf. allein üben könnt.

Anmeldung an:

Landesjugendpfarramt

z.Hd. Fr. Muhle

Haareneschstr. 58

26121 Oldenburg

landesjugendpfarramt@ejo.de

Fax: 0441 / 7701 499

Auskünfte zur Anmeldung:

Fr. Muhle, Tel: 0441 / 7701 406

Auskünfte zur Freizeit:

Helmut Reuter, 0441 / 204386

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Musikwerstatt vom 19.03. bis 24.03. 2013 in Nordenham an. (Mindestalter: 14 Jahre)

Vorname: _____ Nachname: _____

Straße / Nr. : _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____

Geboren am: ____ . ____ . _____ Telefon: _____

Hauptinstrument: _____

Weitere Instrumente: _____

WICHTIG: Das eigene Instrument ist selbst mitzubringen!

Ich stufe mich selbst ein als: Anfänger/in Fortgeschrittene/r

Ich bin Vegetarier/in

Allergien / Medikamente: _____

Unterschrift Teilnehmer/in

ggf. Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Weitere Infos zu Zeiten, etc. folgen im Bestätigungsschreiben nach dem

ANMELDESCHLUSS: 08. 03. 2013